

461. P. Goetschalckx veröffentlicht in den *Bijdragen tot de Geschiedenis bijzonderlijk van het aloude Hertogdom Brabant* IV, 29—65 eine Arbeit über 'de abdij van S.-Michiel te Antwerpen tijdens de XII^e eeuw'. Seinen Ausführungen über diese älteste Prämonstratenserabtei in Brabant (begründet 1124) fügt er eine Reihe von z. Th. nicht unwichtigen Urkunden bei. Voran steht eine Urkunde Papst Eugens III. (1148); unter den folgenden findet sich eine Urkunde des Gegenpapstes Viktors IV. (1165) und eine dem Inhalte nach gleiche Alexanders III. (1179). Alle hier publicierten Urkunden entstammen dem 12. Jh. E. P.

462. Der 2. Band des *Codex diplomaticus regni Croatiae, Dalmatiae et Slavonie* (ed. T. Smičiklas, Agram 1904) enthält eine stattliche Anzahl von Papsturkunden des 12. Jh. Einige sind, wenn auch anderweitig schon gedruckt, bei Jaffé noch nicht verzeichnet. Ein Breve Alexanders III. (p. 89) und ein Privileg Urbans III. (p. 206) werden als unedierte angeführt. H. H.

463. Im *Bollettino stor.-bibl. subalp.* anno VIII, n. 5, p. 376—89 handelt Ben. Baudi di Vesme über die *Regesti Pontificii Vaticani*, insbes. die *Regesti di Innocenzo III.*, und sucht nachzuweisen, dass die Vatikanischen Register Abschriften der Concepte und nicht immer in der ursprünglichen Reihenfolge ausgezogen sind; weiter, dass unsere Register nur zum privaten Gebrauch des *Ufficio di Cancelleria*, nicht um danach Neuausfertigungen verlorener Bullen herzustellen, bestimmt waren und immer am Anfang eines neuen Pontifikats für das vorhergehende angelegt wurden. A. H.

464. In der *Revue des bibliothèques et archives de Belgique* II, 468—76 (1904) beschliesst (vgl. oben n. 270) H. Dubrulle das Verzeichnis der Urkunden der Abtei S. André du Cateau. Es sind die Stücke aus den Jahren 1262—1300, welche den Rest des dargebotenen Inventars bilden. Darunter befindet sich eine Originalbulle Gregors X. (1273 Jan. 7). — Ebendasselbst III, 51—61 (1905) giebt D. noch ein Register zu dem Urkundenverzeichnis. E. P.

465. Als Beilage zu seinem Aufsatz: *Geschichte des Kondominats zu Kürnbach bis 1598* (*Archiv f. hess. Gesch.* N. F. IV, 1, 1904) veröffentlicht Ed. Becker zahlreiche